

- Die Dimer der Metamorphose von *Calliphora erythrocephala* Meigen. Zeitschr. f. wiss. Ins. Biol. S. Ingevetter und Käfer auf Sardinien. Entomol. Blätter.
- Zu Lebensweise des *Onophron sardous* Reitter. Entomol. Blätter 1910.
- De alcuni coleotteri sardi e siciliani. Rivista Coleotologica Italiana 1909.
- Sardische Borkenkäfer. Entomol. Blätter 1911.
- Ueber ein praktisches, leicht herzustellendes künstliches Ameisenest. Naturwiss. Wochenschr. 1911.
- Grüne und braune Individuen von *Mantis religiosa* L. Zeitschr. f. wiss. Ins. Biol. 1911.
- Euhorellia moesta* Gené, ein Dermapteron, als Räuber von Ameisenlarven. Biolog. Zentralblatt 1911.
- Ueber Cartonester von *Crematogaster scutellaris* Ol. auf Sardinien. Intern. Entom. Zeitschr. 1911.
- Polhaca fumata obscura* n. var. nov. Rivista Coleotologica Italiana 1911.
- Ueber *Aphaenogaster sardoa* Mayr. Archiv für Naturgesch. 1911.
- Eine neue Embiaart von Sardinien: *Embia Kraussi* n. sp. Intern. Entom. Zeitschr. 1911.
- Formicaarten auf Sardinien. Wiener Entom. Zeitschrift 1911.
- Ueber *Messor structor* Str. und einige andere Ameisen auf Sardinien. Bull. d. Soc. Entom. Ital. XL, 1909.
- Coloptenus italicus* L. und *Oedipoda coeruleus* L. — Beirrende oder schreckerzeugende Farben? Zeitschr. f. wiss. Ins. Biol. 1911.
- Ueber Stridulationsstöne bei Ameisen. Zoolog. Anzeiger 1910.
- Clytus rhampi temesiensis* Germ. und *Clytanthus sartor* F. Müll. — Mimicry? Zeitschr. f. wiss. Ins. Biol. 1910.
- Die Phylogenie und geographische Verbreitung der Formen des *Carabus morbillosus* Fabr. Zeitschr. f. wiss. Ins. Biol. 1910.
- Thorictus grandicollis* Germ. Naturwissensch. Wochenschr., Jena 1911.
- Zwei sich kreuzende Ameisenstraßen. Intern. Entom. Zeitschr. 1911.
- Bombus terrestris* Linbarae A. H. Krausse und *Bombus terrestris sardous* H. Friese. Intern. Entomol. Zeitschr. 1911.
- Cryptocephalus equiseti pallidus* n. n. v. Entomol. Blätter 1911.
- Scotoipnus strictus gigas* n. n. v. Intern. Ent. Zeitschr. 1911.

Eine neue Form von *Callimorpha dominula* L.

Von Embrik Strand

(Berlin, K. Zoolog. Museum).

Von Herrn A. Spaney, Präparator am Kgl. Zoologischen Museum in Berlin, wurde dem Museum am 10. Schwabisch-Gmünd in Württemberg geschenkt, ein Exemplar von *Callimorpha dominula* geschenkt, das einer 1880 unbekanntem Aberration angehört, die sich dadurch auszeichnet, daß sämtliche helle Flecke der

Vorderflügel orange-gelb sind. Dies ist nun auch bei der portugiesischen Form *Bidi* Stgr. der Fall, bei dieser weichen aber auch die Hinterflügel von der typischen Form ab, was hier nicht der Fall ist. In Standfuß, Handbuch d. paläarktischen Großschmetterlinge (1896) wird p. 144, t. VI, f. 16 eine experimentell erzielte Form dargestellt, welche mit der vorliegenden fast völlig identisch ist, die gelben Vorderflügel-flecke der ab. *Spaneyi*, wie ich die württembergische Form zu nennen vorschläge, sind aber ein klein wenig heller, die vier subapicalen sind größer und zwar die zwei (oder wenn man will; drei) vorderen zusammengefließen, die beiden hinteren wenig länger als breit und sich fast berührend, die beiden hinteren Flecke der submedianen Reihe sind zusammengefließen, die drei Flecke der Basalhälfte sind annähernd gleich groß. Im Hinterflügel ist der rote Querfleck an der Spitze schmaler als von Standfuß dargestellt und die schwarze Längsbinde des Abdominalrückens ist ebenfalls schmaler. Die Grundfarbe der Vorderflügel ist tiefschwarz, mit nur ganz schwachem grünbläulichem Schimmer. Flügelspannung 37, Flügelänge 21 mm.

Bemerkungen über *Saturnia spini* (Schiff.)

Von H. Kesselheimer,

Mitglied des Müllhauser Entom. Vereins.

Seit Gründung des Müllhauser Entom. Vereins wurden von den Mitgliedern eine ganze Anzahl von Lepidopterenarten in Oberelsaß aufgefunden, deren Vorkommen im Elsaß resp. innerhalb Deutschlands Grenzen bisher nicht bekannt war. Ueber die Funde all dieser Arten ist in den früheren Nummern der Mitteilungen genannten Vereins jedesmal eingehend berichtet worden. Nachdem seit 1900 zu dieser Reihe interessanter Neulinge, interessant eben wegen ihres Vorkommens in hiesiger Gegend keine neue Art hinzugekommen ist, hat es während der letzten 4 Jahre den Anschein, als ob es gelingen sollte, unserer Insektenfauna ein neues Glied in Gestalt von *Saturnia spini* (Schiff.) einzureihen.

Im Jahre 1908 im Juni fanden nämlich Herr Groskopf und ich in dem Hartwald bei Müllhausen Els. zu beiden Seiten des Hüniger Zweigkanals 4 kleine, uns noch unbekannt Räumchen. Diese waren ungefähr 1 bis 2 cm lang, dunkelschwarz mit orange-farbenen Warzen und konnten höchstens die 2. Häutung überschritten haben. Sie saßen auf Zitterpappel und auf Brombeere. Wir hielten sie zuerst für die Raupen einer kleinen Bärenart. Nach genauer Untersuchung und Vergleichung in mehreren Werken, gelangten wir zur Überzeugung, daß es sich nur um *Saturnia spini* Schiff. handeln könne. Leider gingen trotz sorgfältiger Pflege alle Tiere ein. Im Jahre 1909 fand dann Herr Groskopf an gleicher Stelle wieder ein Räumchen, diesmal 3 cm groß, aber auch dieses ging ein. 1910 nahmen wir die Nachforschungen erneut auf, fanden aber beide zusammen nur 1 Exemplar in der Größe der ersten Raupen und zwar am 11. Juni. 1911 fand ich am 3. Juni auf einem Ausfling mit dem Mitglied Herrn Engel in gleicher Gegend ein Exemplar auf

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Rundschau](#)

Jahr/Year: 1912

Band/Volume: [29](#)

Autor(en)/Author(s): Strand Embrik

Artikel/Article: [Eine neue Form von Callimorpha dominula L. 64](#)